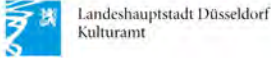


Zur besseren Ansicht öffnen Sie bitte die [Webversion](#).

Kulturletter

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Das Kulturamt informiert



Liebe Künstler*innen, liebe Kulturakteur*innen, liebe Kulturinteressierte,

mit der März-Ausgabe unseres Kulturletters möchten wir Sie unter anderem auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus aufmerksam machen und Ihnen die Gewinner*innen der Bandprofessionalisierung 2026 vorstellen. Außerdem informieren wir Sie wie gewohnt über aktuelle Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen.

Lassen Sie sich inspirieren!

Das sind die Themen dieser Ausgabe:

Aktuelles

[Internationale Wochen gegen Rassismus](#)

[Die Gewinner*innen der Bandprofessionalisierung 2026](#)

[Bewerbungsstart und Infoveranstaltung für Mitwirkende beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027](#)

[Beratungsangebot des Popboard NRW zu Inklusion und Barrierefreiheit](#)

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

[Engagement & Ehrenamt: Land NRW - 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement](#)

[Freie Darstellende Künste & Diversität: Bundesverband Freie Darstellende Künste - Vielfalt gestalten](#)

[Kulturelle Bildung & Tanz: LAG Tanz NRW - Förderprogramm für reguläre Tanzprojekte](#)

[Nachhaltigkeit: NRWKS - SAPA Tool](#)

[Soziokultur: Robert Bosch Stiftung & Bundesverband Soziokultur - Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen](#)

[Theater: KJTZ & Deutscher Literaturfonds - Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater](#)

Aktuelles



Copyright: Landeshauptstadt
Düsseldorf

Internationale Wochen gegen Rassismus

Rund um den 21. März 2026 – den Internationalen Tag gegen Rassismus – finden in Düsseldorf erneut die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Vom 16. bis 29. März 2026 erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Workshops, Lesungen, Konzerten, Filmvorführungen, Diskussionen und Vorträgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Veranstaltungsreihe steht in diesem Jahr unter dem Motto: „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus.“ Eine Übersicht aller Veranstaltungen sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#). Die Düsseldorfer Beiträge werden vom Arbeitskreis „Internationale Wochen gegen Rassismus“ organisiert und gebündelt; die Koordination erfolgt durch das Kommunale Integrationszentrum Düsseldorf. Bundesweit werden die Aktionswochen von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert.



Copyright: Timo Vogt

Die Alternativ/Indie-Band und die Art-Pop Künstlerin stachen aus einem starken Bewerberfeld hervor und konnten die Jury, die sich aus Akteurinnen und Akteuren der Düsseldorfer Musikbranche zusammensetzt, von sich überzeugen. [Hier](#) geht's zur Pressemitteilung.

Die Gewinner*innen der Bandprofessionalisierung 2026

Die Gewinner der 16. Bandprofessionalisierung stehen fest: Mit "Attic Ocean" und "Thunder Bae" erhalten auch in diesem Jahr zwei junge Düsseldorfer Acts ein durch das Kulturamt organisiertes Band-Coaching, bei dem Projekte im Wert von jeweils bis zu 5.000 Euro umgesetzt werden können.



Copyright: Etienne Bare

Bewerbungsstart und Infoveranstaltung für Mitwirkende beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027

Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten das Programm – ob auf der Bühne, in Gottesdiensten, auf dem Markt der

Möglichkeiten oder beim Abend der Begegnung. Rund 20.000 Mitwirkende bringen eigene Ideen ein: musikalisch, kreativ, spirituell, in Workshops und Mitmachaktionen.

Wer den Kirchentag 2027 in Düsseldorf aktiv mitgestalten will, ist eingeladen, sich ab dem 15. März bis zum 15. September 2026 zu bewerben. [Hier](#) sind alle Informationen zu den Mitwirkungsmöglichkeiten beim Kirchentag in Düsseldorf 2027 zusammengetragen. Um alle Fragen zur Mitwirkung zu beantworten, wird das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland zusammen mit Programmmitarbeitenden der Kirchentag-Geschäftsstelle in Fulda am 18. März 2026 von 18:00 bis 19:30 Uhr zu einem [digitalen Bewerbungs-KickOff](#) einladen. Das Zoommeeting wird für alle Interessierten, die zu diesem Termin verhindert sind, aufgezeichnet.

[Beratungsangebot des Popboard NRW zu Inklusion und Barrierefreiheit](#)

Mit dem Angebot "Pop Inklusiv & Barrierefrei" bietet das Popboard NRW in Kooperation mit der Initiative Barrierefrei Feiern eine individuelle und umfangreiche Beratung zu den Themen barrierefreie Veranstaltungsplanung und inklusive Kulturarbeit an. Für März und April gibt es neue Beratungstermine, die nach vorheriger Absprache vergeben werden. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen

[Engagement & Ehrenamt: Land NRW - 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement](#)

Seit dem 2. März 2026 ist eine Antragstellung im Rahmen des Förderprogramms "2.000 x 1.000 Euro für das Engagement" möglich. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet "Digital in die Zukunft – engagiert mit KI und Co.". Förderfähige Maßnahmen können Projekte sein, die die Digitalisierung und den Einsatz von KI in Ihrem Engagement und Ehrenamt voranbringen. Alles Weitere finden Sie [hier](#).

[Freie Darstellende Künste & Diversität: Bundesverband Freie Darstellende Künste - Vielfalt gestalten](#)

Mit dem Programm "Vielfalt gestalten" fördert der Bundesverband Freie Darstellende Künste Spielstätten der Freien Darstellenden Künste dabei, ihre Strukturen diskriminierungssensibel, inklusiv und partizipativ weiterzuentwickeln. Ausgewählte Spielstätten nehmen über einen Zeitraum von zwei Jahren an einem strukturierten Qualifizierungs- und Entwicklungsprozess teil. Die Bewerbungsfrist endet am 3. Mai 2026. [Hier](#) gelangen Sie zur Ausschreibung.

[Kulturelle Bildung & Tanz: LAG Tanz NRW - Förderprogramm für reguläre Tanzprojekte](#)

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Tanz NRW fördert mit Mitteln des Landes NRW Tanzprojekte mit jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren. Sowohl der Tanzstil als auch das Vermittlungsformat sind offen. Ein Förderschwerpunkt liegt auf partizipativen sowie inklusiven und diversen Projekten. Die Förderbeträge bewegen sich zwischen 500 und 3.500 Euro. Antragsfrist ist der 30. April 2026 für Projekte, die frühestens am 1. Juli 2026 beginnen. Mehr zum Programm erfahren Sie [hier](#).

Nachhaltigkeit: NRWKS - SAPA Tool

Das "Sustainability Assessment for the Performing Arts (SAPA) Tool" ist ein Selbstbewertungsinstrument zur Förderung nachhaltiger Entwicklungen in Kulturinstitutionen. Im Rahmen des Programms des NRW Kultursekretariats (NRWKS) werden entstehende Kosten bei der Anwendung des SAPA Tools (Beratungsleistungen, freie Mitarbeiter*innen oder Kosten im Zusammenhang mit Workshops) mit max. 2.000 Euro gefördert. Antragsberechtigt sind Veranstalter, Künstler*innen, Institutionen und Initiativen der Darstellenden Künste aus den Mitgliedsstädten des NRWKS. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Soziokultur: Robert Bosch Stiftung & Bundesverband Soziokultur - Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen

Das von der Robert Bosch Stiftung und dem Bundesverband Soziokultur entwickelte Programm "Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen" unterstützt Kooperationen aus Freizeit-/Alltagsort, Soziokultur und politischer Bildung dabei, Menschen in Begegnung und ins Gespräch zu bringen. Im Mittelpunkt stehen Orte des täglichen Lebens, wie Nachbarschaftstreffs, Schwimmbäder, Suppenküchen, Fitnessstudios oder andere Treffpunkte, an denen Menschen selbstverständlich zusammenkommen. Genau hier soll Demokratie erlebbar werden – durch Austausch, Beteiligung und die Erfahrung, das eigene Umfeld aktiv mitzugestalten. 15 Trios erhalten eine Pauschale von 6.000 Euro für das Erarbeiten eines tragfähigen Konzeptes. Sieben Trios können anschließend ihr Konzept in drei Jahren mit einer Fördersumme von insgesamt max. 140.000 Euro umsetzen. Qualifizierung, Wissenstransfer und Vernetzung sind wichtige Bestandteile des Förderprogramms. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 17. Mai 2026. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Theater: KJTZ & Deutscher Literaturfonds - Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) schreibt in Kooperation mit dem Deutschen Literaturfonds das Förderprogramm "Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater" aus. Dieses unterstützt die Entwicklung neuer Dramatik durch die Förderung von Kooperationen zwischen Autor*innen und Theatern. Vier Autor*innen werden je 10.000 € für ein neues Kinderstück erhalten. Die Auswahl der Konzepte erfolgt im Mai 2026. Jetzt werden Theater für die Weiterentwicklung und die Uraufführung der Stücke gesucht. Interessierte Theater können sich bis zum 10. Mai 2026 per Online-Formular anmelden - als Kooperationspartner erhalten diese einen Projektzuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Landeshauptstadt Düsseldorf - Kulturamt
Zollhof 13
40221 Düsseldorf

Impressum:
ITK-Rheinland
Hammfelddamm 4

41460 Neuss
Newsletter abbestellen